



Presseinformation | Gerber Architekten | Dortmund | 12.12.2013

King Fahad Nationalbibliothek

Umbau und Erweiterung der Nationalbibliothek von Riad, Saudi-Arabien



Gerber Architekten

Kurztext

Die King Fahad Nationalbibliothek, einer der bedeutendsten Kulturbauten des Königreichs Saudi Arabien, wurde im November 2013 fertiggestellt und seiner Bestimmung übergeben. Mit diesem Projekt realisiert Prof. Eckhard Gerber mit seinem Team Gerber Architekten eines der städtebaulich und kulturell wichtigsten Projekte der Hauptstadt Riad. Der Entwurf dient als zentraler Impuls einer städtebaulichen Neuordnung und verbindet Herausforderungen des Bauens im Bestand mit Respekt vor der arabischen Kultur.

Der zeichenhafte, quaderförmige neue Baukörper umschließt die alte bestehende Bibliothek allseitig und formuliert so die Nationalbibliothek als neues architektonisches Bild im Stadtraum von Riad, ohne den Altbau aufzugeben. Dieser dient nun im Inneren als Magazin und wird so zum Zentrum des Wissens der neuen Gesamtbibliothek. Umhüllt wird der quadratische Neubau von einer filigranen Textilfassade, die sich an traditionelle Bauformen des Mittleren Ostens orientiert und diese mit technologischem State of the Art verknüpft.

Der Entwurf geht zurück auf einen internationalen Wettbewerbsgewinn aus dem Jahre 2003. Nach Fertigstellung der Nationalbibliothek mit der Planung der Olaya Metrostation arbeiten Gerber Architekten derzeit an einem weiteren wichtigen Projekt des Landes.

(1.284 Zeichen)



Städtebauliches Konzept

Die King Fahad Nationalbibliothek stellt das neue Zentrum des stark fluktuierenden Stadtquartiers Olaya District dar und hebt sich deutlich von der bestehenden, heterogenen Bebauung ab. Der quadratische Neubau inmitten des urbanen Parks erscheint offen und leicht und ist trotz seiner Größe mit dem Stadtraum verflochten. Der bestehende Park wurde von Gerber Architekten zu einem weiten Platz, der Teile der vorhandenen Grünfläche integriert, gestaltet und bildet jetzt mit der Bibliothek eine städtische Einheit. Die Nationalbibliothek wird somit zum ikonografischen Zentrum eines repräsentativen Stadtviertels, dessen Bedeutung in den kommenden Jahren weiter steigen wird.

Das Grundstück verbindet die King Fahd Road und die Olaya Street miteinander, die die zwei Hauptverkehrsachsen der Hauptstadt des Königreichs darstellen. An der Olaya-Street entstand der oben beschriebene neue städtische Platz, der Fußgängern einen direkten Zugang zur Bibliothek bietet und eine hochwertige Aufenthaltsqualität innerhalb der starken Verkehrssituation garantiert. Dieser neue Platz korrespondiert mit der umgebenden Grundstruktur öffentlicher Plätze, bei der brach liegende und vernachlässigte Grundstücke in grüne Oasen umgestaltet wurden. Diese sind für verschiedene neue Freizeit- und Erholungsaktivitäten innerhalb des Quartiers bestimmt. Die neue Bibliothek stellt einen entscheidenden Teil dieser Raumfolge dar und trägt dazu bei, die Gegend in ein lebendiges und komplexes neues Stadtviertel zu verwandeln.

(1.502 Zeichen)

Architektonisches Konzept

Gerber Architekten entwickelten einen quaderförmigen Baukörper, der die bestehende Bibliothek allseitig umschließt und so die Nationalbibliothek als neues architektonisches Bild im Stadtraum von Riad formuliert. Die neue Bibliothek umhüllt schützend den Altbau und verbindet sich auf ungewöhnliche Weise nach denkmalpflegerischen Aspekten mit dem Altbau. Der kreuzförmige, von einer Kuppel gekrönte Bestandsbau liegt im Inneren des Neubaus verborgen. Während die alte Bibliothek als Haus-im-Haus integriert ist, ist ihre bestehende Kuppel - ursprünglich in Beton - nun aus Stahl und Glas neu errichtet und ist weiterhin kulturelles Symbol der Bibliothek.

Das gesamte, ehemalige, großflächige Dach des Altbaus dient nun als lichtdurchflutete Leselandschaft und bietet eine besondere Atmosphäre, die den Wissensaustausch auf diese Weise fördern wird. Im Inneren befinden sich – wie in einer Schatztruhe, einem Wissensspeicher verborgen – die Büchermagazine. Aus der Leselandschaft erreichen die Besucher über Brücken den Freihandbereich im dritten Obergeschoss des Neubaus. Über alles spannt sich ein neues Dach, das mit Oberlichtern durchbrochen ist, unter denen weiße Membranen das Licht sanft im gesamten Innenraum verteilen.

Die Haupteingangshalle befindet sich im Erdgeschoss, wo zudem Ausstellungsflächen, ein Restaurant und eine Buchhandlung angesiedelt sind.

Im ersten Obergeschoss des neuen Südflügels, von den übrigen Nutzungen getrennt und separat zugänglich, wird ein Bibliotheksbereich nur für Frauen angeboten, in dem sie sich ohne Burka aufhalten können.

(1.564 Zeichen)

Fassadenkonzept

Bestimmendes Element der Fassade ist ein spezifisch für den Neubau entwickeltes ornamentales, aus rhombenförmigen Textilsegelein bestehendes Kleid, das durch ein Spiel mit Öffnung und Verhüllung geprägt wird. Eingespannte weiße Membranflächen, die von einer dreidimensionalen zugbelasteten Stahlseilkonstruktion gehalten werden, dienen als Sonnenschutz und interpretieren die arabische Tradition der Zeltstrukturen auf technologisch moderne Art und Weise. In der Addition von Alt und Neu entsteht ein einheitliches und repräsentatives architektonisches Erscheinungsbild mit charakteristischer Formgebung. Nachts erstrahlt die Fassade in sanftem Weiß und wird zum kulturellen Leuchtturm der Stadt.

Diese filigrane Stahlseilkonstruktion besitzt einen solaren Durchlassungsgrad von lediglich 7 Prozent und erlaubt zugleich Durchblicke in beide Richtungen. Bei Außentemperaturen bis 50° Celsius verbindet die Membranfassade, die mittels komplexer dreidimensionaler Lichtbrechungen entsprechend der lokalen Sonnenbahn optimiert wurde, notwendigen Sonnenschutz mit maximaler Belichtung und Transparenz.

Kombiniert wurde die Fassade mit einer Belüftung und Kühlung des Gebäudes, die mittels Schichtlüftung und Fußbodenkühlung erfolgt. Durch erstmals im arabischen Raum angewandter Methoden und Technologien werden so der thermische Komfort und der Energieverbrauch maßgeblich gesenkt.

„Das Thema Nachhaltigkeit mit zeitgemäßen Energiekonzepten und rationalen Gebäudestrukturen zieht sich als wichtiger selbstverständlicher Gedanke quer durch alle unsere Tätigkeiten“ (Prof. Eckhard Gerber)

(1.584 Zeichen)



Hintergrund

Im Jahr 2003 wurden Gerber Architekten zu einem internationalen Wettbewerb für den Bau der saudi-arabischen Nationalbibliothek geladen, bei dem sie mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurden. Aufgabe war es, ein der arabischen Kultur entsprechendes Gebäude zu entwerfen, das diesen traditionell behafteten Ort würdigt. Das historische Bestandsgebäude sollte dabei im Wesentlichen erhalten bleiben. (393 Zeichen)

Gerber Architekten bauen in Saudi Arabien

Gerber Architekten sind seit 2001 im saudi-arabischen Riad tätig und planen nach Fertigstellung der King Fahad Nationalbibliothek derzeit eine Reihe weiterer Projekte. Aktuell wird der gewonnene Wettbewerb für die Olaya Metro Station, der sich gegen internationale Mitbewerber durchgesetzt hat, umgesetzt. Die ersten Preisträger der zwei weiteren Stationen sind das Büro Snøhetta für die Metro-Station Downtown und Zaha Hadid Architects für die Station im King Abdullah Financial District.

Ein weiteres, sich im Bau befindendes Projekt, ist die Prince Salman Science Oasis an der Prince Abdullah bin Abdulaziz Road mit insgesamt sieben permanenten Ausstellungsgalerien. In Planung sind derzeit auch ein Schmetterlingsdom und eine Stadtteilbibliothek deren Bau 2014 beginnt. Zudem befindet sich ein neuer U-Bahnhof in Mekka an der Kaba in der Entwurfsplanung.

Besonders in der arabischen Welt werden Kreativität, die strukturierte und konstruktive Arbeitsweise, sowie die Zuverlässigkeit deutscher Architekturbüros sehr geschätzt. In der Ausführung wie z.B. bei der King Fahad National Bibliothek wurde zudem auf die Wertarbeit deutscher Firmen gesetzt. Die technisch individuell gefertigten Baumaterialien wurden von deutschen Herstellern produziert und nach Saudi-Arabien exportiert. Unter der kompetenten Anleitung der deutschen Bauleiter von Gerber Architekten wurde eine einwandfreie Ausführung durch die saudi-arabischen Firmen vor Ort garantiert.

(1.453 Zeichen)



Gerber Architekten

Publikation

Der Architekt Eckhard Gerber wurde im Oktober dieses Jahres 75 Jahre alt. Zu diesem Anlass widmet sich die Ausstellung „Eckhard Gerber Baukunst“ mit seinem über vierzigjährigen Schaffen. Die gleichnamige Publikation, herausgegeben von Frank R. Werner, erschien im Jovis Verlag und ist unter der ISBN 978-3-86859-265-8 erhältlich.
UVP: 59,95 Euro

(345 Zeichen)

Eckdaten

Name:	King Fahad Nationalbibliothek
Ort:	Riad, Königreich von Saudi Arabien
Bauherr:	Königreich Saudi Arabien
Architektur:	Gerber Architekten
Innenarchitektur:	Gerber Architekten
Landschaftsarchitektur:	Gerber Architekten in Kooperation mit Kienle Planungsgesellschaft
Lichtgestaltung:	Gerber Architekten
Haustechnik:	DS - Plan (Drees & Sommer Group)
Tragwerksplanung:	Bollinger & Grohmann Ingenieure
zusammen mit:	Saudi Consulting Services
Klima- und Lüftungstechnik:	DS – Plan (Drees & Sommer Group)
Generalunternehmer:	Saudi Bin Laden Group
Wettbewerb:	1999 – 2002
Entwurf:	2004 – 2006
Bauzeit:	2008 – 2013
Fertigstellung:	November 2013
BGF:	86.632 m ²
Baukosten:	330.588.000 SR
Kosten pro qm:	3.800 SR / m ²



Projektbeteiligte

Architekt:

Gerber Architekten

Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber

Projektarchitekt: Dipl. Ing. Thomas Lücking

Mitarbeiter: Dipl. Ing. Britta Alker

Dipl.-Ing. Olaf Ballerstedt

Dipl. Ing. Carolin Balkenhol

Dipl. Ing. Hans Christoph Bittner

Dipl. Ing. Markus Görtz

Dipl. Ing. Juana Grunwald

Dipl.-Ing. Thomas Helms

Dipl. Ing. Nicole Juchems

Dipl. Ing. Alexandra Kranert

Dipl.-Ing. René Koblack

Dipl.-Ing. Nils Kummer

Dipl.-Ing. Stefan Lemke

Dipl. Ing. Jörg Schöneweis

Dipl. Ing. Van Hai Nguyen

Tragwerksplanung (Wettbewerb):

Schlaich, Bergermann und Partner (Stuttgart)

Haustechnik (Wettbewerb):

HL-Technik AG (München)

Ingenieure vor Ort:

Saudi Consulting Services (Riad)

Landschaftsarchitekten:

Gerber Architekten

Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber

Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Nicola Gerber

Dipl.-Ing. Eduard Gevers

Dipl.-Ing. Till Müller



Herstellerindex

Siteco	Beleuchtung
Sefar	Fassadenmembrane
Pfeifer	Seiltechnik
Norka	Fassadenbeleuchtung
Grohe	Spülbecken und Tasterplatten
EFT (European Facade Technology)	Fassadentechnik
RP – Technik	Rohrrahmentüren
Kone	Aufzüge, Rolltreppen
Dorma	Beschläge, Schließanlagen, Drehtüren

Architekturpreise

Meed Award „Social Project of the Year 2014“

Iconic Award 2014 „Produkt – Fassade“

International Architecture Design Award 2014

German Design Award 2015 „Architecture and Urban Space“



Bildnachweise

Alle Abbildungen sind honorarfrei publizierbar bei Nennung des folgenden Copyrights:

©: Gerber Architekten

Foto: Christian Richters

Kontakt

Architekt: Gerber Architekten, Dortmund, Hamburg, Berlin, Riad, Shanghai

Prof. Eckhard Gerber

Tönnishof 9-13

44149 Dortmund

T: +49 (0)231 9065-0

F: +49 (0)231 9065-111

www.gerberarchitekten.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

T: +49 (0)231 9065-137 presse@gerberarchitekten.de



Gerber Architekten

King Fahad Nationalbibliothek

Alle Abbildungen sind honorarfrei
publizierbar bei Nennung des Copyright:

©: Gerber Architekten
Foto: Christian Richters



KFNL_1_Richters



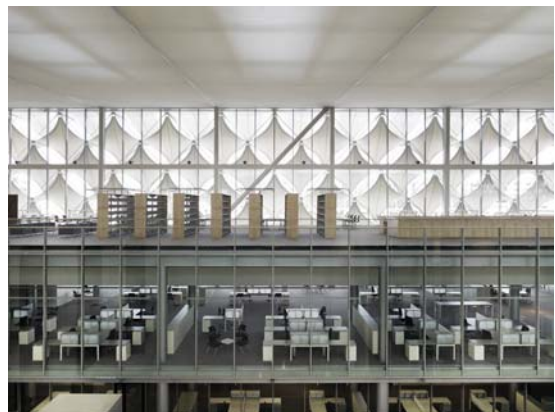
KFNL_2_Richters



KFNL_4_Richters



KFNL_5_Richters



KFNL_6_Richters



KFNL_9_Richters



KFNL_11_Richters



KFNL_3_Richters



KFNL_13_Richters



KFNL_12_Richters



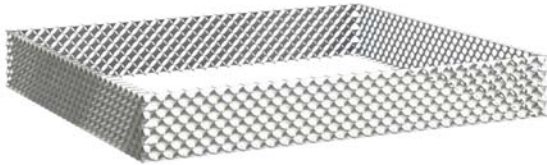
KFNL_8_Richters

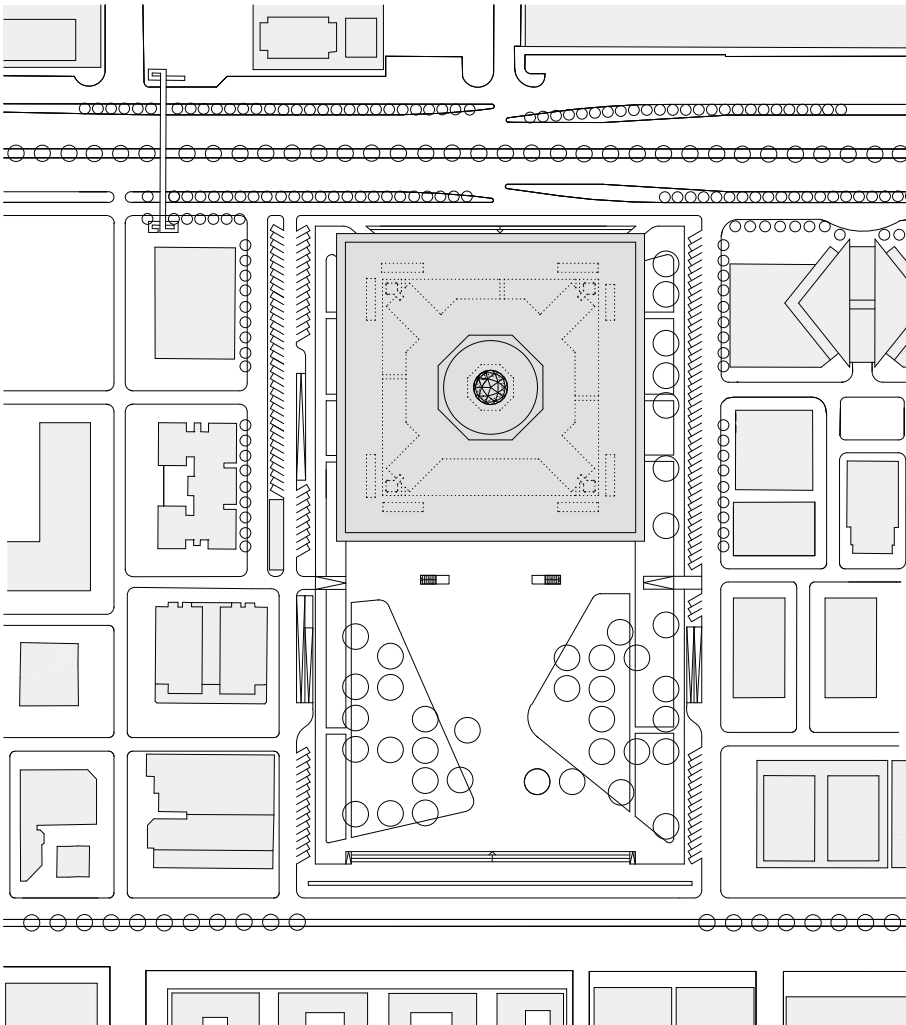


KFNL_10_Richters

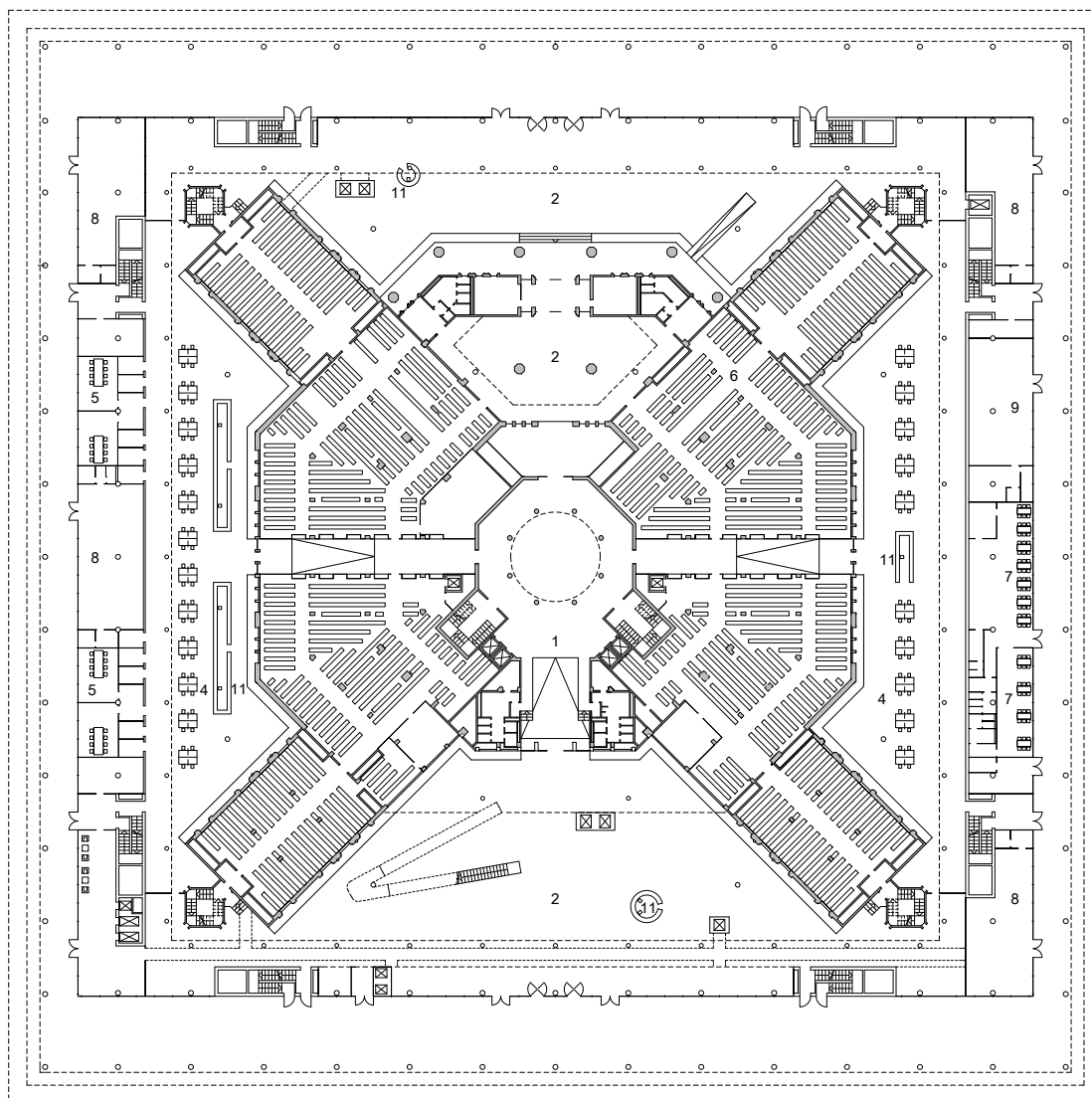


KFNL_7_Richters





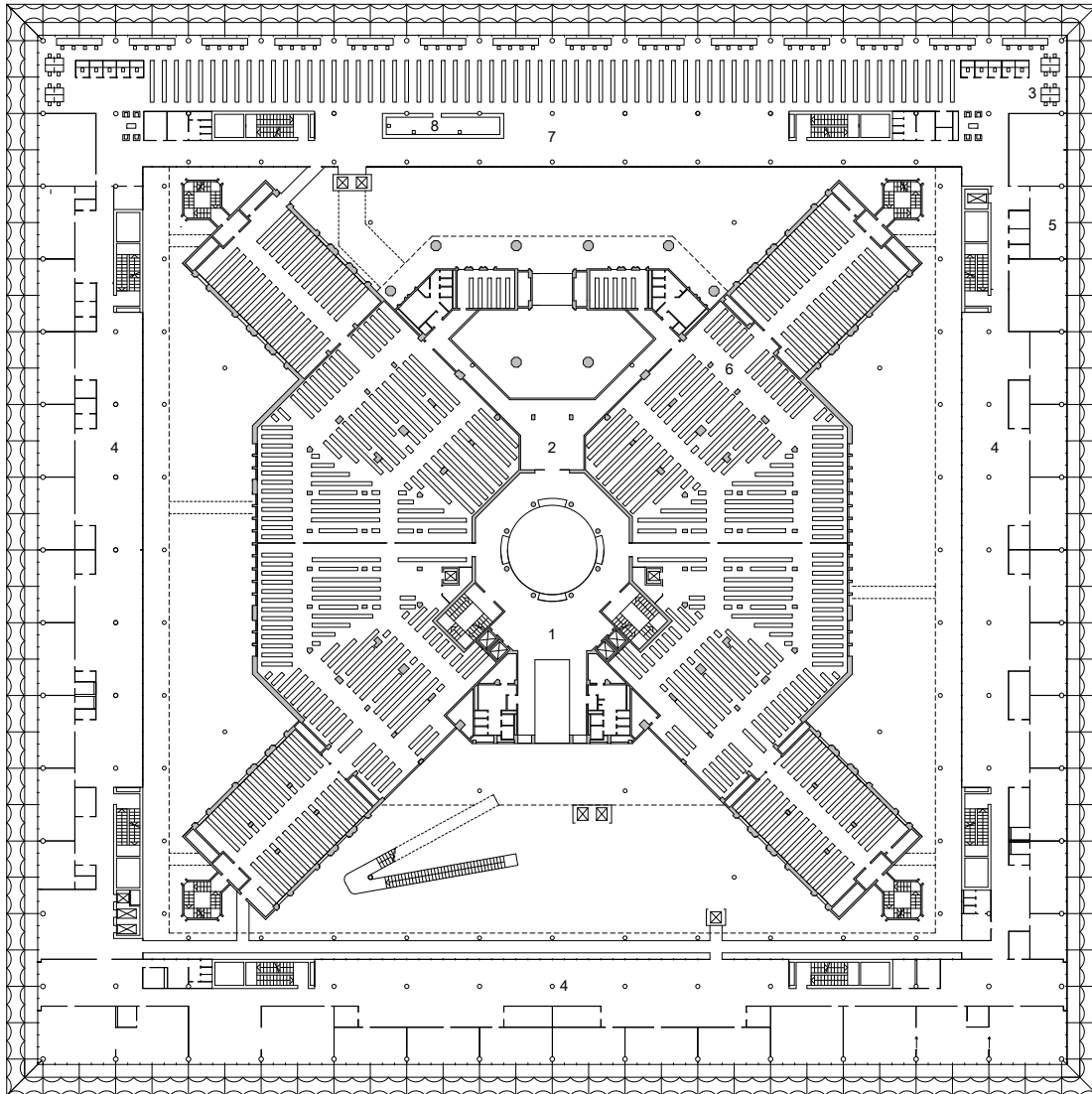
King Fahad Bibliothek
Lageplan



- 1 Rotunda
- 2 Entrance Hall
- 3 Public Halls
- 4 Reading Area
- 5 Studyroom
- 6 Closed Access Stack
- 7 Restaurant
- 8 Shop
- 10 Vault Room
- 11 Information and Service



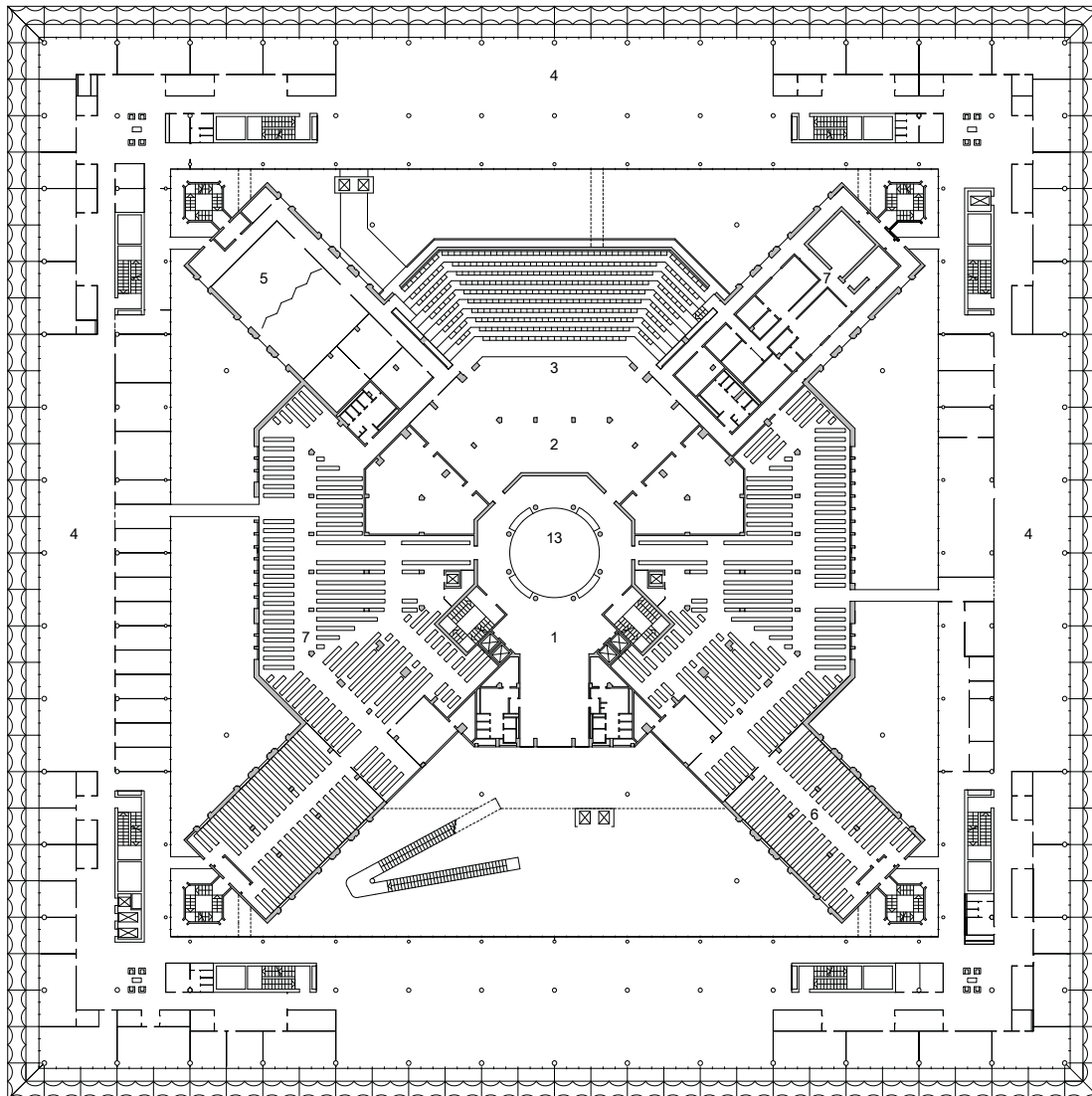
King Fahad Bibliothek
Erdgeschoss



- 1 Rotunda
- 2 Entrance Hall
- 3 Reading Area
- 4 Administration
- 5 Seminar Room
- 6 Closed Access Stack
- 7 Women's Library
- 8 Information and Service



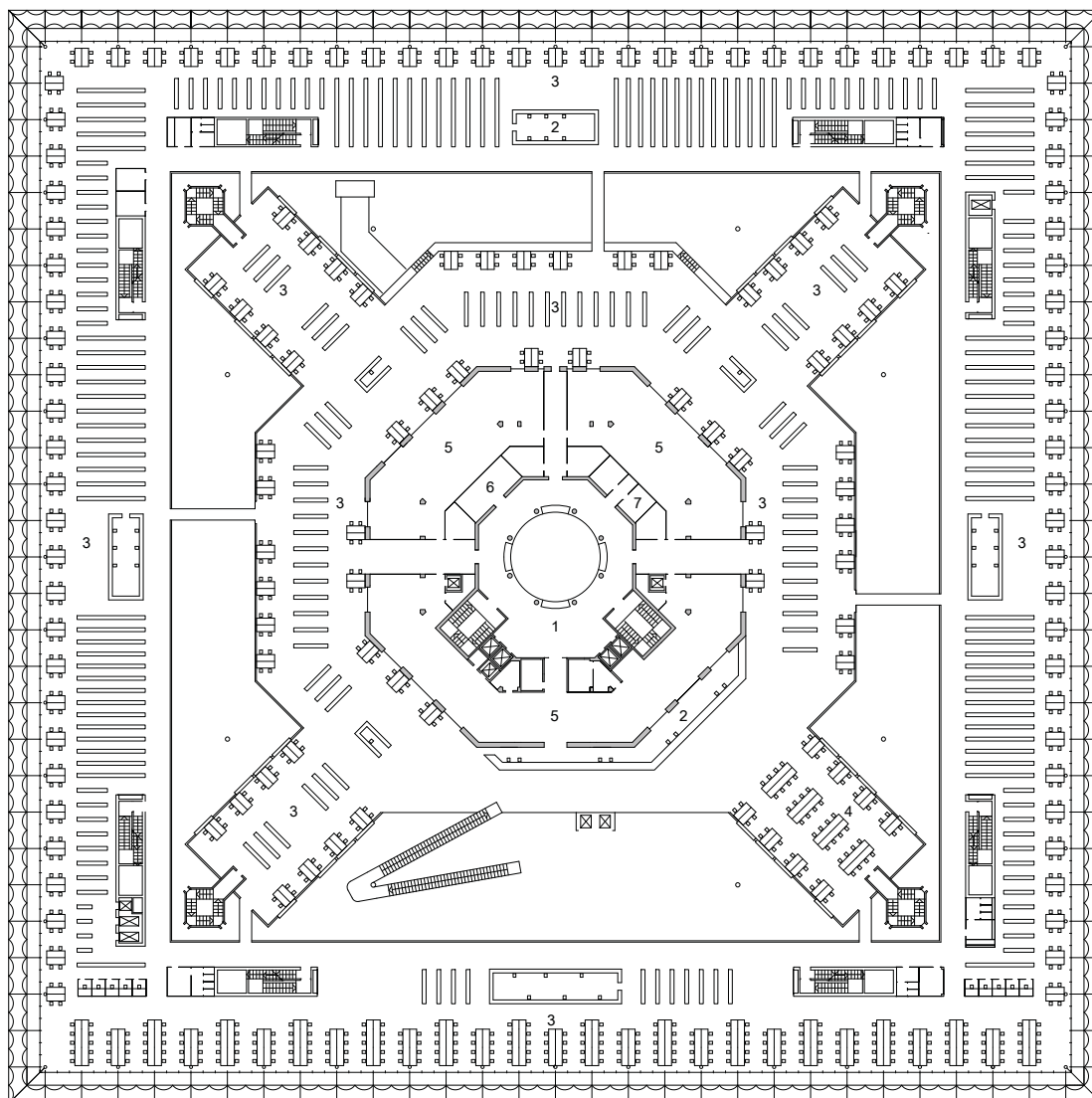
King Fahad Bibliothek
1. Obergeschoss



- 1 Rotunda
- 2 Foyer Lecture Hall
- 3 Lecture Hall
- 4 Administration
- 5 Seminar Room
- 6 Closed Access Stack
- 7 TV Studio



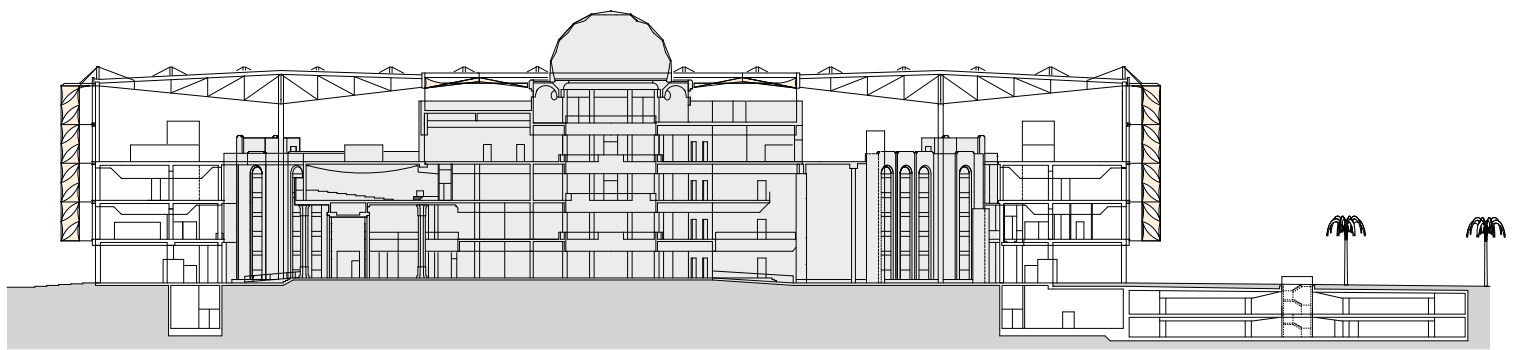
King Fahad Bibliothek
2. Obergeschoss



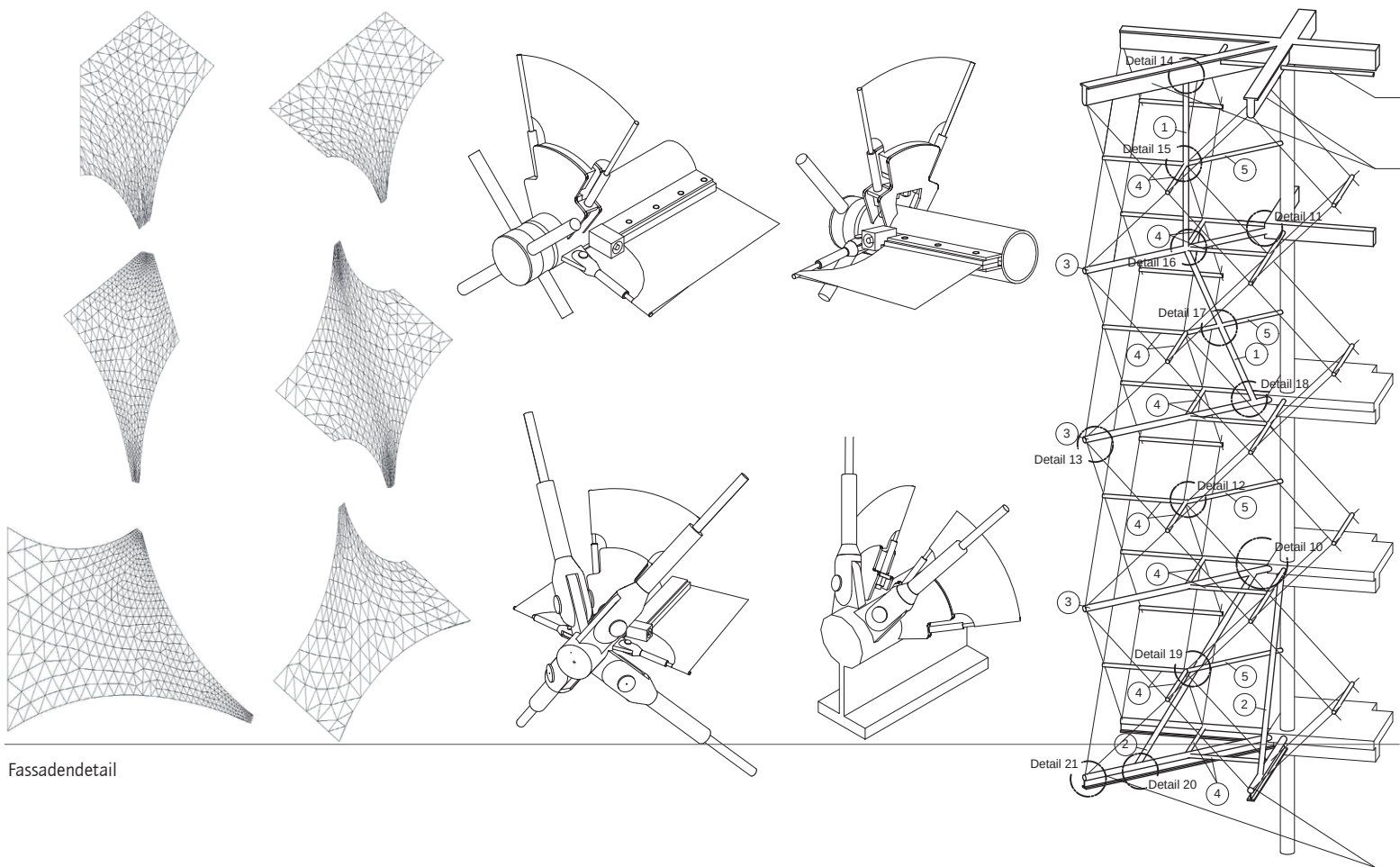
- 1 Rotunda
- 2 Information and Service
- 3 Open Stack
- 4 Reference Search Area
- 5 Closed Stack
- 6 Language Labor
- 7 Music Room



King Fahad Bibliothek
3. Obergeschoss



King Fahad Nationalbibliothek Schnitt



Fassadendetail

Vita Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber

- 1938 geboren in Oberhain, Thüringen
- 1959–1966 Architekturstudium an der TH Braunschweig Stipendiat des
Begabtenförderungswerkes der Firma Reemtsma, Hamburg
- 1966 Bürogründung „Werkgemeinschaft 66“
- 1973–1975 Korrekturassistent Universität Dortmund Lehrstuhl Prof. Deilmann
- 1975 Förderpreis für junge Künstler des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 1974
auf dem Gebiet Städtebau und Architektur
- seit 1979 Gerber Architekten in Dortmund-Kley erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen im In- und
Ausland, zahlreiche Architekturpreise für realisierte Gebäude
- 1981–1992 Professur an der Universität Essen GHS Lehrgebiet Grundlagen der Gestaltung und
angewandte Gestaltungslehre für Architektur und Landespflge
- 1990–2004 Professur an der Bergischen Universität GHS Wuppertal, Lehrgebiet Grundlagen der
Gestaltung und Entwerfen für Architektur
- 1992–2010 Vorsitzender des Dortmunder Kunstvereins
- 1995–1999 Dekan der Bergischen Universität GHS Wuppertal, Fachbereich Architektur
- seit 2004 Professur für das Lehrgebiet Grundlagen der Gestaltung und des Entwerfens im
Masterstudiengang REM & CPM an der Bergischen Universität Wuppertal

Projektauswahl:

Harenberg Hochhaus Dortmund, Landesfunkhaus des MDR in Magdeburg,
Neue Messe Karlsruhe, King Fahad Nationalbibliothek Riad, Prince Salman
Science Oasis Riad, RWE Tower Dortmund, Fachhochschule Köln Campus
Gummersbach, Neubau für Gestaltung und Informatik der Fachhochschule
Würzburg, Erweiterung der Universitäten in Dresden, Frankfurt, Gießen und
Rostock, Institut für molekulare Infektionsbiologie und Rudolf Virchow Institut
der Universität Würzburg, Kunst- und Medien-campus Finkenau in Hamburg,
Dortmunder U - Zentrum für Kunst und Kreativität

Mitglied im Bund Deutscher Architekten und Deutscher Werkbund
häufig Jury-Vorsitz bei internationalen Wettbewerben
Sprecher bei nationalen und internationalen Konferenzen



Philosophie Gerber Architekten

Die Aufgabenstellung des Bauherrn ist die Grundlage für die Konzeptfindung unserer Entwürfe. Das Herleiten aus der Besonderheit des Ortes, seiner Geschichte, seiner Topographie und der umgebenden Bebauung, das Klima und die Erschließung, aber auch und heute besonders die energetisch-ökologischen Belange sind weitere wichtige Parameter in unserer Entwurfsarbeit. Unsere so entstehenden Gebäude bzw. stadtdlandschaftlichen Ensembles sollen als Unikate den Genius Loci widerspiegeln, um im Kontext aller Teilaspekte eine markante und einprägsame Idee von Gebäude und Raum zu formulieren.

In der Reduktion der so entwickelten Entwurfsideen sollen sich alle wesentlichen Gedanken noch in der Form eines kleinen Logos visuell vermitteln lassen, sich einprägen, Zeichen sein. Im Erleben und Benutzen des realisierten Gebäudes soll dieses konzeptionelle Zeichen schließlich als Struktur spürbar und in allen Teilen in seiner Sinnfälligkeit und Selbstverständlichkeit bis hin zu Material und Farbe erkennbar sein. Dies alles ist jedoch nur möglich auf der Basis eines rationalen, funktional intelligenten, innovativen und dabei formal ausdrucksstarken Konzepts.

Unser Ziel als Team aus Architekten, Stadt- und Landschaftsplanern, Ingenieuren und Innenarchitekten ist es, Orte zu schaffen, die die Menschen berühren, ihre Sehnsüchte wecken, Orte, wo Menschen gerne hingehen und sich gerne aufhalten, Räume, die sich ihnen begreifbar machen und selbstverständlich erschließen. Es sollen Beiträge sein zur Verschönerung des Stadt-Landschaftsraums mit Gebäuden, die in ihrer Einfachheit schön und auch spannend in ihrer Raumdisposition sind, klar und selbstverständlich im Hinblick auf die Orientierung von außen nach innen, wie von innen nach außen.

In der Vielheit das Richtige auf Weniges in schönen Proportionen zu beschränken, ästhetisch ineinander zu fügen und so für die Mitmenschen Erfindungen zu machen um Wünsche und Sehnsüchte, aber auch Visionen und Emotionen zu wecken und zu erfüllen, ist der zentrale Aspekt unserer Arbeit.

Wie wir arbeiten

Städtebau, Landschaftsplanung, Architektur und Innendesign sind unsere Arbeitsfelder, die sich auf alle Aufgabenbereiche erstrecken wie Büro- und Hochhausbauten, Schulen und Hochschulen, Labore und Institute, Bibliotheken, Museen, Theater und Konzerthäuser sowie Wohnungsbau.

Die genaue Ermittlung der Kosten und die Einhaltung des Kostenrahmens in der Baudurchführung durch unser Kostenmanagement sind Grundvoraussetzungen unserer Arbeit. Die Planungs- und Bauzeit orientiert sich an professionellen Terminplänen, die von unserem eingespielten Projektmanagement aufgestellt und überwacht werden. Unser Planerteam mit mehr als 140 Mitarbeitern verfügt über ein Know-how aus 45-jähriger Bau- und Planungserfahrung und ist mit den modernsten technischen Geräten und Systemen ausgestattet. Für eine gesamtheitliche Generalplanung sind wir mit freiberuflichen Fachingenieuren verbunden. Wir arbeiten für private und öffentliche Auftraggeber, für Unternehmen, Industrie, Handel und Gewerbe, Banken und Versicherungen und unterstützen Generalunternehmen und Baufirmen sehr erfolgreich bei der Erstellung von Angebotsentwürfen bzw. bei der Erarbeitung von Werkplanungen.

